AUTO

ACS St.Gallen/Appenzell









Ausgabe 7 / 2024

Ja zur Sicherung der Nationalstrassen zum Dritten...

Die Abstimmung vom 24. November 2024 über den Ausbauschritt 2023 für die Nationalstrassen ist von so grosser Wichtigkeit, dass wir uns erlauben, ein drittes Mal mit dem Leitartikel im «Auto» an Sie zu gelangen mit der höflichen Bitte, ihre Stimme für ein Ja zur Sicherung der Nationalstrassen abzugeben.

«Wir alle wollen vorwärts kommen. Mobilität ist ein wichtiger Bestandteil unseres Lebens. Sie bringt uns von A nach B und wieder zurück, wenn wir pendeln. Sie bringt Güter dorthin, wo wir sie benötigen. Mobilität benötigt Infrastruktur. Schiene und Strasse. Beide müssen unterhalten werden. Beide sind wichtige Puzzlesteine im Verkehrsnetz». Diese sagte NR Fabio Regazzi an der Medienkonferenz.

Ausgerechnet noch kurz vor der Abstimmung sollen die externen Kosten der Mobilität massiv höher ausfallen als ursprünglich angenommen. Externe Kosten fallen in verschiedenen Bereichen an:

Irritierende Gegen-Argumente

Abgase und Lärm schädigen die Gesundheit; das von CO2 aufgeheizte Klima führt zu Waldschäden, Ernteausfällen oder Extremwetter; neue Strassen und Schienen zerschneiden Lebensräume; Unfälle legen Produktionen in Firmen lahm. Das alles kostet und muss von der Allgemeinheit bezahlt werden.

Die externen Kosten aller Verkehrsträger sollen sich gegenüber der alten Berechnungsart im Jahre 2021 um 70% auf 26.7 Milliarden Franken erhöht haben. Der motorisierte Strassenverkehr steuert 60% der gesamten externen Kosten bei. Hier stellt sich unmittelbar die Frage, woher die Kraft? Was soll diese Zahlenbeigerei? Konkrete Berechnungsmethoden sucht man vergebens. Was vor drei Jahren noch gültig war, soll heute nicht mehr gelten. Macht es Sinn, Prognosen mit pseudowissenschaftlichen Modellen abzugeben, die in paar wenigen Jahren völlig überholt sind. Selbst wenn nur ein einzelner Parameter nicht voraussehbar ist, zum Beispiel der Zinssatz in vier Jahren, ist eine Prognose völliger Humbug.

Seien Sie also auf der Hut und glauben Sie nicht jeden Bockmist, den die Abstimmungsgegner von sich geben.

Konkreter sind auf Tatsachen beruhende Einwände. Auch die Umwelt profitiert von der Verkehrsbündelung auf den Nationalstrassen. Da deren Flächenbedarf vergleichsweise gering ist, lediglich 3% des gesamten schweizerischen Strassennetzes, wird der Boden geschont. Auch schädliche Emissionen werden minimiert, da diese bei Stau und stockendem Verkehr in den Ortschaften am grössten sind. Die zunehmende Elektrifizierung des Fahrzeugparks trägt zusätzlich zur Verringerung der Emissionen bei.

Wir freuen uns auf Ihre Stimme.

Frohe herbstliche Grüsse









Geschäftsstelle

Sonnenstrasse 6 Spelteriniplatz 9000 St.Gallen

Telefon 071 244 63 24
Inserate 079 430 66 61
eMail info@acs-club.ch

Pannendienst +41 44 283 33 77